

Das erste eigene Smartphone



Wie du deinem Kind helfen kannst, einen gesunden Umgang mit seinem Smartphone zu lernen

Dein Kind erzählt dir wahrscheinlich schon seit Monaten, dass alle seine Freunde schon lange ein eigenes Smartphone haben. Deswegen kann es doch nicht so eine große Sache sein, wenn es nun auch eins bekommt. - Oder?

Doch genau das ist es! Ein Smartphone zu bekommen, ist eine sehr besondere und große Sache - sowohl für dein Kind, als auch für dich als Elternteil. Deswegen solltest du dir vorher gut Gedanken darüber machen, ob und wie du diesen Schritt mit deinem Kind gehen willst. Dieser Leitfaden will dir dabei helfen.

Die meisten von uns hängen mehr an ihrem Smartphone, als sie gerne zugeben. Einer Sache, der wir uns immer bewusst sein sollten, ist, dass ein Smartphone ein sehr mächtvolles Werkzeug ist, das wir sowohl für gute als auch für schädliche Dinge benutzen können. Aus diesem Grund solltest du die Entscheidung, deinem Kind sein erstes eigenes Smartphone zu geben, nicht leichtfertig treffen. Am allerbesten ist, wenn das erste Smartphone, das dein Kind benutzen darf, gar nicht sein eigenes ist, sondern wenn es eins von dir ist. Wenn du deinem Kind von vorneherein kommunizierst, dass es dein Smartphone ist, du es deinem Kind aber leihst und du ihm erlaubst, es zu benutzen, dann kannst du dir viele Streitereien im Nachhinein ersparen. Wenn es dein Smartphone ist, hast du einen größeren Einfluss darauf, was dein Kind mit dem Smartphone machen kann und was nicht. Es ist immer leichter, jemandem Stück für Stück mehr Freiheiten zu geben, wie jemandem etwas wegnehmen zu müssen, weil man ihm zu schnell zu viel gegeben hat. deinem Kind sollte bewusst sein, dass es ein Privileg für es ist, ein Smartphone zu haben, und dass es nicht sein natürliches Recht ist. Dein Kind sollte verstehen, dass es zeigen muss, in kleinen Verantwortungen vertrauenswürdig zu sein, damit du ihm größere Verantwortung geben kannst.

Wenn du das hier jetzt liest und nun merkst, dass du schon zu weit gegangen bist und vielleicht sogar die Smartphone-Nutzung deines Kindes schon aus dem Ruder gelaufen ist, dann ist es nicht zu spät für euch, jetzt nochmal nachzujustieren. Scheue dich nicht davor,

nochmal ein paar Schritte zurückzugehen, mit deinem Kind jetzt dieses wichtige Gespräch zu führen und gemeinsam Nutzungsvereinbarungen festzulegen, die ab jetzt gelten.

Nimm dir mit deinem Kind Zeit, die folgenden Nutzungsvereinbarungen durchzugehen. Lest als erstes gemeinsam die Nutzungsvereinbarung für Kinder. Sprecht die einzelnen Punkte durch. Dein Kind kann in den Kästchen jeweils abhaken, wenn es den Punkt verstanden hat und wenn es ihm zustimmt. Am Ende unterschreibt dein Kind die Vereinbarung.

Dass dein Kind ein Smartphone hat, bedeutet nicht nur für dein Kind, sondern auch für dich als Elternteil neue Verantwortung. Lest gemeinsam die Nutzungsvereinbarung für Eltern durch. Hake in den Kästchen ab, dass du den jeweiligen Punkten zustimmst. Unterschreibe am Ende die Vereinbarung. Es hilft deinem Kind zu sehen, dass du genauso Verantwortung übernimmst und dich in Verantwortung übst.

Lass dieses erste Gespräch mit deinem Kind über den Umgang mit seinem Smartphone nicht das letzte sein. Technologie entwickelt sich ständig weiter. Es ist wichtig, dass ihr immer wieder gemeinsam darüber redet, wie ihr sie gesund nutzen könnt und dass ihr bei Bedarf eure Vereinbarungen anpasst.

Und natürlich müssen wir uns als Eltern bewusst sein, dass wir mit unserem eigenen Umgang mit Technologie immer ein Vorbild für unsere Kinder sind.

Die allerschönste Möglichkeit, wie wir als Eltern Technologie nutzen können, ist, indem wir durch sie Beziehung zu unseren Kindern bauen. Technologie gibt uns die Möglichkeit, unserem Kind mitten am Tag aus weiter Ferne ermutigende Worte zukommen zu lassen. Sie gibt uns die Möglichkeit uns gegenseitig mit lustigen Memes zum Lachen zu bringen. Sie gibt uns die Möglichkeit auf eine neue Art und Weise füreinander da zu sein.

In diesem Sinne: Willkommen in einer ganz neuen Welt des Elternseins.

Smartphone Nutzungsvereinbarung

für Kinder

Ein Smartphone zu bekommen, ist eine sehr besondere und große Sache. Ich finde, dass du nun bereit dafür bist, diese große Sache anzugehen! Ich vertraue dir, dass du Verantwortung im Umgang mit Technologie lernen und zeigen kannst. Ab jetzt wirst du in der Lage sein, mit der Welt auf eine ganz neue Art und Weise zu kommunizieren!

Es ist wichtig zu wissen, dass ein Smartphone ein machtvolles Werkzeug ist, das wir sowohl für gute als auch für schädliche Dinge benutzen können. Um dich und andere zu schützen, wollen wir uns zusammen auf ein paar Grundregeln einigen, wann und wie du das Smartphone benutzen darfst.

- Ich verstehe, dass es eine große Verantwortung ist, ein Smartphone zu benutzen. Ich verstehe, dass ich nicht sofort alles mit dem Smartphone machen darf, sondern dass ich Stück für Stück lernen muss, wie ich das Smartphone gut benutze.
- Ich werde meiner Mama/ meinem Papa immer alle Passwörter geben, die ich verwende - auch die zu Social Media Konten.
- Meine Mama/ mein Papa hat das Recht, sich jederzeit mein Smartphone zu nehmen und sich anzuschauen, was ich darauf mache. Ich weiß, dass sie/ er das nur macht, um mich zu schützen und um mir zu helfen, weise damit umzugehen.
- Ich werde mein Smartphone nicht über Nacht mit in mein Schlafzimmer nehmen. Ich werde es jeden Abend um _____ Uhr an folgendem Ort ablegen: _____ (An besonderen Tagen können Ausnahmen gemacht werden.)
- Wenn ich mein Smartphone verliere oder wenn ich es kaputt mache, dann will ich mich mit meinem eigenen Geld daran beteiligen, dass ich ein neues bekomme oder dass das kaputte repariert wird.
- Wenn eine andere Person sich mit mir unterhält, will ich mich immer darum bemühen, dass ich mein Smartphone dann beiseitelege und ich der anderen Person in die Augen anschau.
- Ich möchte mit meinem Smartphone keine Nachrichten über andere Personen verbreiten und keine Nachrichten an andere Personen verschicken, die eine andere Person verletzen könnte.
- Ich möchte mit meinem Smartphone niemals Bilder oder Videos versenden oder posten, die Intimbereiche eines Körpers zeigen. Ich weiß, dass das verboten ist.
- Wenn ich ein Bild oder ein Video geschickt bekomme oder im Internet sehe, das Intimbereiche eines Körpers zeigt, dann möchte ich meiner Mama/ meinem Papa sofort davon erzählen. Ich weiß, dass ich keinen Ärger bekommen werde, solange ich es erzähle.
- Wenn mich eine andere Person mit einer Nachricht verletzt, sie sich über mich lustig macht oder mir Sachen schickt, die ich nicht verstehe, dann möchte ich sofort meiner Mama/ meinem Papa davon erzählen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Mama/ mein Papa in bestimmten Situationen zu meinem Schutz über mein Smartphone meinen Standort nachverfolgen darf.
- Ich bin damit einverstanden, dass auf meinem Smartphone Filter sind, die bestimmen, was ich machen kann und was nicht. Ich verstehe, dass das zu meinem Schutz ist, während ich lerne, gut mit meinem Smartphone umzugehen.
- Ich will immer meine Mama/ meinen Papa um Erlaubnis fragen, bevor ich eine neue App herunterlade. Ich verstehe, dass sie/ er mir nicht bei jeder App erlauben wird, sie zu benutzen - besonders nicht bei Apps, die nicht für mein Alter sind.
- Ich überlege gut, mit welchen Personen ich einen Video Call machen will, genauso, wie ich gut überlegen würde, welche Person ich in unser Haus und in mein Zimmer hineinlasse.
- Ich verstehe, dass meine Mama/ mein Papa mir mein Smartphone für einen bestimmten Zeitraum wegnehmen wird, wenn ich mich nicht an die ausgemachten Nutzungsvereinbarungen halte. Ich verstehe, dass ich mein Smartphone erst dann wieder benutzen kann, wenn ich meiner Mama/ meinem Papa zeige, dass sie/ er mir vertrauen kann.
- Wie ich mein Smartphone benutze, hat einen guten oder schlechten Einfluss auf mein Leben und auf das Leben von anderen. Das verstehe ich. Ich möchte jeden Tag dazulernen, wie ich gut mit meinem Smartphone umgehen kann und ich möchte mir dabei von anderen Menschen helfen lassen.

Datum

Unterschrift

Smartphone Nutzungsvereinbarung

für Eltern

Dass mein Kind ein Smartphone bekommt, ist auch für mich als Mama/ Papa eine sehr besondere und große Sache. Mir ist bewusst, dass ich die Verantwortung habe, meinem Kind zu helfen, einen gesunden Umgang mit dem Smartphone zu lernen.

Als Mama/ Papa will ich ebenfalls folgenden Grundregeln zustimmen.

- Wenn mein Kind ein Smartphone bekommt, wird es einen neuen Zugang zur Welt haben, der sowohl großartige Möglichkeiten als auch schwierige Herausforderungen mit sich bringt. Ich bin mir dem bewusst und möchte meinem Kind helfen, zu lernen, Schritt für Schritt weise mit seinem Smartphone umzugehen. Ich gebe mein Bestes, mein Kind sowohl zu schützen, als auch in seiner wachsenden Selbstständigkeit zu fördern.
- Ich möchte mit meinem Smartphone keine Nachrichten über andere Personen verbreiten und keine Nachrichten an andere Personen verschicken, die eine andere Person verletzen könnte.
- Mir ist bewusst, dass mein eigener Umgang mit meinem Smartphone ein Vorbild dafür ist, wie mein Kind mit seinem Smartphone umgeht.
- Ich möchte mit meinem Smartphone niemals Bilder oder Videos versenden oder posten, die Intimbereiche eines Körpers zeigen.
- Ich gebe meinem Kind die Erlaubnis, jederzeit zuschauen zu dürfen, was ich gerade auf meinem Smartphone mache. Ich weiß, dass mir das hilft, selbst einen guten Umgang mit meinem Smartphone zu lernen.
- Ich möchte niemals beim Autofahren eine Nachricht auf meinem Smartphone schreiben.
- Weil mir mein Kind wichtig ist, werde ich auf seinem Smartphone Filter installieren, um es vor schädlichen Inhalten zu schützen.
- Weil mir mein Kind wichtig ist, will ich mir regelmäßig anschauen, was mein Kind auf seinem Smartphone macht.
- Ich will meinem Kind in keinem Fall erlauben, eine App zu installieren, die nicht für sein Alter freigegeben ist.
- Wenn eine andere Person sich mit mir unterhält, will ich mich immer darum bemühen, dass ich mein Smartphone dann beiseitelege und ich der anderen Person in die Augen anschau (ganz besonders innerhalb der eigenen Familie).
- Wie ich mein Smartphone benutze, hat einen guten oder schlechten Einfluss auf mein Leben und auf das Leben von anderen. Das verstehe ich. Ich möchte jeden Tag dazulernen, wie ich gut mit meinem Smartphone umgehen kann und ich möchte mir dabei von anderen Menschen helfen lassen.

Datum

Unterschrift